wander magazin

Praxistest 2013, Teil 12: Wanderstiefel v.a. fürs Mittelgebirge

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Auch 2013 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.
Diesmal haben wir sechs verschiedene Wanderstiefel zwischen den Kategorien A/B und B (Erläuterungen: siehe Glossar) ausprobiert, die besonders fürs Mittelgebirge geeignet sind.

Folgende Produkte nahmen am Wanderstiefel-Test 2013 teil:

Als Damenmodell:
Hanwag Banks Lady GTX®
La Sportiva Beta GTX®
LOWA Bora GTX® QC W´s
Meindl Lady Minnesota GTX®

Als Herrenmodell:
AKU Transalpina GTX®
LOWA Zephyr GTX® Mid
Meindl Minnesota GTX®
Salewa Alp Trainer Mid GTX®

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: (Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal) Südfrankreich: Cevennen & Dep. Ardèche; Ammergauer Alpen
Strecken:	5 bis 19 km
Höhenmeter:	▲▼ jeweils bis zu 1450 m
Temperaturen:	-12 °C bis 38°C
Wetter:	☀, ☁, ☂, ☃
Zeitraum:	Februar 2013 bis Oktober 2013 (mind. 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.
Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.
Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:
Für unsere Praxistest wählen wir aus einem großen Produktangebot maximal 6 Kandidaten aus, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den 6 auserkorenen Testkandidaten zu gehören.
Das Produkt, welches sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis hat und rundum fürs Wandern am besten überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxistest

wander magazin

AKU Transalpina GTX®
Solider und perfekt stützender Wanderstiefel. Sehr guter Grip und gut gedämpfte Sohle. Robuste Zehenschutzkappe. Gutes, komfortables Abrollverhalten und ausreichende Torsionsteifigkeit auch für ausgebaute alpine Wanderwege.

Hanwag Banks Lady GTX®
Hervorragend gedämpfter und stabiler Wanderschuh fürs Mittelgebirge und ausgebaute alpine Wege. Guter Grip auch auf nassem Grund und sehr gutes Abrollverhalten. Solider Zehenschutz, sehr guter Halt. Keine Anziehlasche.

La Sportiva Beta GTX®
Sehr leichter, relativ steifer Wanderstiefel fürs Mittelgebirge und ausgebaute Wege im einfachen Alpinbereich. Hervorragender Sohlengrip auch bei Nässe, gute Dämpfung, aber nur mäßiger Tragekomfort. Schmale Passform. Keine Anziehlasche.

LOWA Bora GTX® QC W´s
LOWA Zephyr GTX® Mid
Baugleiche, leichtgewichtige Wanderstiefelmodelle, ideal fürs Mittelgebirge.
Griffige Profilsohle mit komfortablem Abrollverhalten. Gute Fußunterstützung.

Meindl Minnesota GTX®
Perfekter Wanderstiefel für Mittelgebirgstouren. Gute Haftung und sehr gute Dämpfung. Gute Unterstützung des Fußes und komfortables Abrollverhalten. Solider Zehenschutz. Keine Anziehlasche.

Salewa Alp Trainer Mid GTX®
Solider und gut haftender Wanderstiefel für Mittelgebirge und einfache alpine Wege. Gute Fußunterstützung und komfortables Abrollverhalten. Robuster Zehenschutz und innovativer Seitenschutz.

Praxistest

wander magazin

Die Testkandidaten im Überblick	Wanderstiefel v.a. fürs Mittelgebirge					
	AKU Transalpina GTX®	**Hanwag Banks Lady GTX®**	**La Sportiva Beta GTX®**	**Lowa Bora GTX®QC Zephyr GTX® Mid**	**Meindl Minnesota GTX®**	**Salewa Alp Trainer Mid GTX®**
Grundlagen						
erhältlich für	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht (pro Schuh)	♂ 648 g (D 42)	♀ 570 g (UK 6)	♀ 512 g (D 38.5)	♂ 495 g (UK 8) ♀ 419 g (UK 6)	♂ 610 g (UK 8) ♀ 545 g (UK 6)	♂ 615 g (Uk 8)
Höhe an der Ferse	♂ 16 cm	♀ 15 cm	♀ 15 cm	♂14,5 cm (Zephyr) ♀12,5 cm (Bora)	♂ 15 cm ♀ 14 cm	♂ 17 cm
Material						
Obermaterial	Nubukleder / Mesh	Nubukleder / Cordura®	Veloursleder / Mesh	Veloursleder / Cordura®	Veloursleder / Mesh	Veloursleder / Mesh / Kevlar
Sohle	Vibram® Cloud	Vibram® Endurance	Vibram® IBS Trek	LOWA Cross II	Meindl Multigrip 3 Alpin Light von Vibram®	Vibram® Hike Approach
Fußbett	Custom Fit IMS 162	Gore-Tex ® Performance Comfort	EVA Fußbett, anatomisch geformt	EVA Fußbett, anatomisch ge-formt	AIR-Active® Fußbett	MMF Multi-Fit Fußbett
Membran	Gore-Tex ® Performance Comfort	Gore-Tex ® Performance Comfort	Gore-Tex ® Performance Comfort	Gore-Tex ® Footwear	Gore-Tex ® Performance Comfort	Gore-Tex ® Extended Comfort
Wasserdicht	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Grip-Rutschtest						
Granit trocken	>35°: perfekt	>35°: perfekt	>35°: perfekt	bis 30°: gut	bis 30°: gut	bis 30°: gut
Granit nass	>35°: perfekt	bis 35°: sehr gut	>35°: perfekt	bis 30°: gut	bis 30°: gut	>35°: perfekt
Gelände allgemein	sehr gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut
Austattung						
Steinschutz d. Sohle	sehr gut	sehr gut	gut	gut	gut	gut
Zehenschutzkappe	sehr gut	sehr gut	gut	befriedigend	sehr gut	sehr gut
Torsionssteifigkeit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	gut
Stütze des Fußbetts	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Anziehlasche	ja	nein	nein	ja	nein	ja
Passform						
am Knöchel	sehr gut	sehr gut	gut	gut	gut	gut
Vorderfußbereich	normal	normal	schmal	normal	normal	normal
störende Nähte	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Paßform insgesamt	sehr gut	sehr gut	sehr schmal	gut	gut	gut
Praxistauglichkeit						
Abrollverhaten	hervorragend	hervorragend	befriedigend	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Stabilität	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut
Dämpfung	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	befriedigend*	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Preis & Info						
Preis	**180,00 €**	**179,95 €**	**185,00 €**	**149,95 €**	**179,95 €**	**179,95 €**
Homepage	www. aku.it/de	www. hanwag.de	www. lasportiva.com	www. lowa.de	www. meindl.de	www. salewa.de

* = eingeschränkt durch enge Passform

Praxistest

wander magazin

1. Der Rutschtest

Das A und O bei einem Wanderschuh ist die Haftung der Sohlen auch auf schwierigem oder nassen Untergrund. Um den Grip einer Sohle zu beurteilen geht kein Weg an der Geländeerfahrung vorbei. Allerdings ist dann ein direkter Vergleich verschiedener Sohlen kaum objektiv möglich. Daher nutzen wir einen von uns entwickelten Rutschtest mit einem standardisierten Versuchsaufbau, um die Bodenhaftung der Kandidaten zusätzlich unter identischen Anforderungen zu vergleichen.

Beim Rutschtest ist ein angerauhter Granit auf einer schiefen Ebenen montiert, deren Neigung verändert werden kann. Darauf wird bei unterschiedlichen Winkeln die Haftung der Sohlen getestet. In einem zweiten Durchgang wird das Prozedere bei nasser Oberfläche wiederholt. Die maximale Neigung betrug in beiden Reihen jeweils 40°. Auch wenn die Fotos das nicht perfekt wiedergeben: es wurde selbstverständlich darauf geachtet, dass die Sohlen der Schuhe sauber waren und die Profile die volle Griffigkeit entwickeln konnten.

Das Testfeld hat durchweg sehr ordentliche Ergebnisse geliefert. So gab es sowohl im Trockenen als auch im Nassen erst bei Neigungswinkeln von 30° und mehr Unterschiede. Am besten hat im Rutschtest **La Sportiva** abgeschnitten Der **Beta GTX®** bewältigt selbst Neigungen von 40° ohne zu kriechen oder gar zu rutschen. Ähnlich gut waren der **AKU Transalpina GTX®** und der **Alp Trainer Mid GTX®** von **Salewa**. Der **Banks GTX®** von **Hanwag** kam ab 35° langsam ins Kriechen. Die beiden **Lowa** Modellen und der **Minnesota GTX®** von **Meindl** kamen bei 40° im Trockenen und ab 30° im Nassen ins Rutschen. Alles in allem sehr passable Ergebnisse.

AKU Transalpina GTX® | *Hanwag Banks Lady GTX®* | *Salewa Alp Trainer Mid GTX®*
La Sportiva Beta GTX® | *Lowa Zephyr GTX® Mid* | *Meindl Minnesota GTX®*
Lowa Bora GTX® QC W´s | *Meindl Lady Minnesota GTX®*

2. Praxistauglichkeit und Bewertung der Produkte

Wie haben sich die sechs Bewerber um das Testsiegel 2013 aber nun im Gelände und in der Praxis bewährt? Der **Beta GTX®** von **La Sportiva** ist ein erstaunlich leichter, aber zugleich mit 15 cm Fersenhöhe relativ hoher Wanderstiefel am Übergang der A/B zur B-Kategorie. Er bietet den besten Grip im Testfeld und ist dadurch nicht nur für Mittelgebirgstouren, sondern auch für ausgebaute Wege im unteren Alpinbereich bestens geeignet. Hier kommt dann auch die hohe Torsionssteifigkeit und der allgemein recht steife Aufbau positiv zum Tragen. Was für Gebirgswege sinnvoll und notwendig ist, schränkt allerdings den Tragekomfort auf gemütlicher Wandertour ein. Daher ist das Abrollverhalten des **Beta GTX®** nur befriedigend. Die Dämpfung ist dagegen sehr gut und das anatomisch geformte Fußbett gibt perfekte Unterstützung in jedem Gelände. Der Schuh hat eine insgesamt recht schmale Passform, was für einen breitfüssigen Wanderer nicht ideal ist. Insgesamt ist der **La Sportiva Beta GTX®** ein leichter, relativ steifer Wanderstiefel, der seine Fähigkeiten am besten auf ausgebauten Wegen in anspruchsvollem Terrain zur Geltung bringen kann.

La Sportiva Beta GTX®

Lowa Bora GTX® QC W´s

Perfekte Wegbegleiter im Mittelgebirge sind die **LOWA** Modelle **Zephyr GTX® Mid** für Herren und **Bora GTX® QC W´s** für **Damen**.
Die beiden baugleichen, mittelhohen Wanderstiefel bieten ein sehr gutes Abrollverhalten bei ebenfalls optimaler Dämpfung. Der Grip ist bis 30° gut, in steileren Situation kommt die Bodenhaftung aber an ihre Grenzen. Durch den mittelhohen Schnitt (Fersenhöhe 14.5 beim **Zephyr GTX® Mid** und 12.5 cm beim **Bora GTX® QC W´s** ist der Schuh im Mittelgebirge in seinem Element. Alpine Wandertouren sollte man dagegen besser in steiferem, höherem Schuhwerk unternehmen. Die Zehenkappe aus Veloursleder schützt v.a. gegen kleinere Hindernisse. Harte Kollisionen mit Steinen sollte man aber, wenn möglich, vermeiden.

Lowa Zephyr GTX® Mid

Ähnlich liegt der Fall beim dritten Kandidaten, dem **Minnesota GTX®** von **Meindl** (Damenmodell: **Minnesota Lady GTX®**) aus der Light-Trekking Linie. Auch dieser Stiefel ist mit einer Fersenhöhe von 15 cm (Herrenmodell) bzw. 14 cm (Damenmodell) und normaler Passform perfekt auf die Anforderungen im Mittelgebirge abgestimmt. Die robuste Gummi-Zehenschutzkappe puffert auch harte Kollisionen deutlich ab. Das Air-Active Fußbett unterstützt den Fuß perfekt und trägt ebenso wie der neue, in den Fersenbereich der Manschette integrierte Stretchbereich zum insgesamt sehr guten Tragekomfort bei. Auch Dämpfung und Abrollverhalten sind ideal fürs Mittelgebirge. Vom Grip her stößt der **Minnesota GTX®** ab Neigungen von 30° an seine Grenzen.

Meindl Lady Minnesota GTX®

Meindl Minnesota GTX®

Praxistest

wander magazin

Mit deutlich alpinen Ambitionen trägt sich der 4. Kandidat, was bereits der Name verrät: **Alp Trainer GTX® Mid** von **Salewa**. Dieser leichte, aber sehr stabile Wanderstiefel ist mit einer Fersenhöhe von 17 cm durchaus auch für Wege im alpinen Terrain geeignet. Auch die Torsionssteifheit und die Dämpfung sind für einen solchen Einsatz angepasst. Ein rundum laufender Kevlarrand schützt den empfindlichen Seitenbereich vor Schaden, während im Zehenbereich auf eine robuste Gummikappe gesetzt wird. Der Grip war im standardisierten Versuchsaufbau auf nassem Grund sogar geringfügig besser als auf trockenem Granit, wobei der Schuh in jedem Fall erst ab Neigungen über 30° ins Kriechen kam.
Der Tragekomfort des **Alp Trainer GTX® Mid** ist insgesamt sehr hoch und bietet einen relativ weiten Einsatzbereich, da er neben dem Wandern im Mittelgebirge durchaus auch den Ansprüchen ausgebauter alpiner Wege gewachsen ist.

Salewa Alp Trainer Mid GTX®

Hanwag Banks Lady GTX®

Ein ähnliches Anforderungsprofil hat auch der **Banks GTX®** von **Hanwag** (Damenmodell: **Banks Lady GTX®**). Auch dieser Schuh gehört mit einer Fersenhöhe von 15 cm (Damenmodell) in den Übergangsbereich der A/B Kategorie zur B Kategorie und bietet neben hervorragender Dämpfung und optimalem Abrollverhalten zugleich eine auch für ausgebaute alpine Wege ausreichende Steifheit. Auch der gerade in anspruchsvollem Terrain wichtige Grip der Sohle ist perfekt. Der Schutz durch hochgezogenen Seitenrand und stabile Zehenschutz-Gummikappe ist selbst in schwierigem Gelände gut. Der **Banks GTX®** bietet eine hervorragenden Tragekomfort, egal ob auf Wandertour im Mittelgebirge oder auf Wegen im Alpinbereich. Einziges ergänzungswürdiges Detail wäre eine Anziehlasche.

Die besitzt der sechste Kandidat, der **AKU Transalpina GTX®**, was das Anziehen des an der Ferse 16 cm (Herrenmodell) hohen Wanderstiefels vereinfacht. Auch der **Transalpina GTX®** ist nicht nur für Mittelgebirgstouren, sondern auch für Wanderungen auf alpinen Wegen bestens gerüstet. Er besticht mit hervorragendem Tragekomfort, der durch eine sehr gute Fußunterstützung, eine perfekte Dämpfung und ein optimales Abrollverhalten ergänzt wird. Dazu bietet die Vibram® Sohle sowohl auf trockenem, als auch auf nassem Grund sehr guten Halt, was besonders in schwierigem Gelände enorm wichtig ist. Auch der Rundumschutz, z.B. beim Queren einer Blockschutthalde, ist durch eine robuste Gummikappe im Zehenbereich und einen soliden Seitenschutz auf hohem Niveau gewährleistet. Insgesamt lässt der **AKU Transalpina GTX®** bei der Suche nach einem soliden, aber nicht zu schweren Wanderstiefel der A/B bis B Kategorie wirklich keine Wünsche offen. Daher erhält dieser Stiefel das diesjährige **Testsiegel** des Wandermagazins.

AKU Transalpina GTX®

Glossar

Kategorisierung von Wanderschuhen
Alfons Meindl hat bereits in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts eine Einteilung von Wanderschuhen nach ihrem Einsatzbereich vorgenommen. Er nutzt dabei eine Klassifikation nach Buchstaben und zwar von A bis D. Diese Einteilung wird mittlerweile nicht nur von Meindl, sondern auch von anderen Herstellern genutzt und erleichtert das Finden der „richtigen“ Schuhe.

Kategorie A:
Schuhe der Kategorie A sind für Spaziergänge, Freizeit und Alltag geeignet. Gute Wege sind Voraussetzung, dass man sich in einem A-Schuh unterwegs wohlfühlt.

Kategorie A/B:
In diese Klasse fallen viele Wanderschuhe, egal ob Halbschuh oder (meist mittelhoher) Leichtwanderstiefel. A/B Schuhe sind ideal für Touren auf vorhandenen Wegen, z.B. im Mittelgebirge. Sie bieten viel Komfort und ein sehr gutes Abrollverhalten.

Kategorie B:
In die Kategorie B fallen Wanderstiefel, die deutlich knöchelhoch und damit genau richtig für anspruchsvolle Touren sind. In B-Schuhen ist auch das Begehen schlechter, oder kaum vorhandener Wege problemlos möglich und auch alpine Touren auf ausgebauten Wegen sind möglich.

Kategorie B/C:
Schuhe der B/C Kategorie sind bereits deutlich steifer als ein normaler Wanderstiefel. Sie eignen sich besonders für schwieriges, wegloses Terrain, für anspruchsvolle, auch steinige Passagen oder für den Einsatz auf alpinen Klettersteigen. Zum Wandern sind B/C Schuhe bereits zu steif, das Abrollverhalten ist nicht mehr komfortabel genug für entspannte Genusswanderungen.

Kategorie C:
C-Schuhe braucht man z.B. im Hochgebirge oder auf sehr anspruchsvollen Trekkingtouren. C-Schuhe sind bedingt steigeisentauglich und sehr steif.

Kategorie D:
Diese Schuhe sind absolut steigeisentauglich und v.a. für Gletscherbegehungen oder zum Eisklettern ein Muss. Zum Wandern sind solche Schuhe zu schwer und zu steif.